



OHTL-Newsletter Januar/Februar 2019

Nachrichten für die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL)

Nowosće za kónčinu Hornjołužiska hola a haty



OHTL 11. Projektauftrag +++ Grüne Woche in Berlin +++ Apfelscheune in Cannewitz

+++

LEADER-Region: 11. Projektauftrag läuft bis zum 01.März 2019

Das OHTL-Entscheidungsgremium hat den 11. Projektauftrag der Förderperiode 2014 bis 2020 auf den Weg gebracht. In fünf Maßnahmen sind folgende Budgets aufgerufen: 150.000 € Maßnahme A.1 (Um- und Wiedernutzung leer stehender und mindergenutzter Bausubstanz für Wohnzwecke), 150.000 € Maßnahme A.2 (Umnutzung für gewerbliche Zwecke), 150.000 € Maßnahme B.1 (Investitionen in regionale Unternehmen), 51.215 € Maßnahme K (Regionale Absatzförderung Fischereiwirtschaft) und 50.000 € Maßnahme L (Diversifizierung von Unternehmen der Aquakultur oder Fischereiunternehmen). Weitere Informationen: <https://ohtl.de/>

+++

Neue Gastgeberkarte erschienen und Teilnahme auf Reisemesse

Auf dem Reisemarkt in Dresden waren die OHTL-Region und Bautzen im Rahmen der Oberlausitz-Präsentation der Marketing Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH vom 25. bis 27.01.2019 mit vertreten. Erstmals kam dabei die neue OHTL-Gastgeberkarte zum Einsatz. Radwanderkarten und die Broschüre zum Krabat-Radwanderweg waren durch die Messebesucher besonders nachgefragt. Die Gastgeberkarte entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Meier Werbung und ist in der ersten Auflage in Höhe von 10.000 Stück erschienen. www.oberlausitz-heide.de

+++

Oberlausitz auf der Grünen Woche in Berlin

Die Oberlausitz präsentierte sich vom 18. bis 27.01.2019 auf der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau – der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin. In diesem Jahr begrüßte die Oberlausitz Ihre Gäste getreu dem Motto „Kummt oack har!“ mit einem Standkonzept, das einem Umgebendehaus



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



nachempfunden war. Regionale Produzenten sorgen dafür, dass den Besuchern die Oberlausitz „schmackhaft“ gemacht wurde. Aus der OHTL-Region war z.B. die MKH Agrar-Produkte GmbH aus Wittichenau am 21.01.2019 mit ihren Produkten und Kostproben vertreten. <http://oberlausitz.com>

Für die LEADER-Regionalmanagements der Oberlausitz war das Zukunftsforum der ländlichen Entwicklung am 23./24.01.2019 in Berlin der Treffpunkt für Weiterbildung und Erfahrungsaustausch. <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

+++

LEADER-Projekte vorgestellt: Apfelscheune Cannewitz

Der Ursprung der Apfelscheune Cannewitz geht bis um 1900 zurück, als die Urgroßeltern von Christoph Schuster mit einem Baum der Sorte „Kaiser-Wilhelm-Apfel“ eine Streuobstwiese anlegten. Christoph Schuster hat zwei LEADER-Projekte am Standort Cannewitz umgesetzt. Der Bau einer Ferienwohnung und eines Obstpresserraumes in der Apfelscheune wurden im 7. Aufruf in dem Maßnahmen A.2 und A.3 ausgewählt. „Ich möchte die Apfelscheune und das 9 ha große landschaftsähnliche Grundstück ökologisch und nachhaltig bewirtschaften und dabei den Wert alter Apfelsorten zur Geltung bringen“, sagte Christoph Schuster bei seiner Bewerbung als Partnerunternehmen der Europarc-Initiative des Biosphärenreservates bei der Vor-Ort-Begehung des Vergaberates am 31.01.2019. Umweltverträgliches Wirtschaften und die Einbindung von regionalen Wertschöpfungsketten sind Voraussetzungen, welche Biosphärenreservatpartner erfüllen müssen. www.apfelscheune-cannewitz.de

+++

Oberlausitzer Heidebräu und Ausstellung zu sorbischen Sagenfiguren

Gemeinsam mit regionalen Akteuren hat das Biosphärenreservat OHTL das „Oberlausitzer Heidebräu“ als ein neues regionales Produkt ins Leben gerufen. Das erste Biosphärenreservatsbier aus der Braugerstensorte Goldthorpe wurde gemeinsam mit der Agrargenossenschaft Klitten, dem Bierbrauhaus Obergurig und Frenzel Bräu Bautzen entwickelt. Im HAUS DER TAUSEND TEICHE wurde die Sonderausstellung „Auf den Spuren von Wassermann und Mittagsfrau“ eröffnet. Bis zum 25. April 2019 sind bekannte sorbische Sagenfiguren, wie Wassermann, Mittagsfrau, Lutki und Irrlichter als Handpuppen und Plastiken der freiberuflichen Designerin Regina Herrmann zu sehen. www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

Zusammengestellt vom OHTL-Regionalmanagement/ Königswartha, 06.02.2019

Informationen für den nächsten Newsletter senden Sie an: regional@ohtl.de

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter als Partner oder registrierter Interessent des OHTL-Regionalmanagements. Möchten Sie den OHTL-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann senden Sie einfach eine Mail an regional@ohtl.de

Redaktion: Regionalmanagement der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, V.i.S.d.P.: André S. Köhler
Herausgeber: Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.

OHTL-Büro: Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha, Tel. 035931/ 16560, www.ohtl.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete